

ven durch gezielte Verbesserung der Fertigungstechnik und Produktionsorganisation freizusetzen, die Produktion im Rahmen der sozialistischen ökonomischen Integration weiter zu spezialisieren sowie die neu geschaffenen Kapazitäten effektiver zu nutzen. In allen Zweigen des Maschinenbaus ist eine bedarfsgerechte Produktion und Bereitstellung von Ersatzteilen durchzusetzen.

Die industrielle Warenproduktion im Bereich des Ministeriums für Schwermaschinen- und Anlagenbau ist auf 139—141 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 129-131 Prozent zu steigern.

Die industrielle Warenproduktion ist im Bereich des Ministeriums für Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau auf 156-157 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf etwa 144-145 Prozent zu erhöhen.

Die industrielle Warenproduktion im Bereich des Ministeriums für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau ist auf 142-144 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 134-137 Prozent zu steigern.

Besondere Bedeutung kommt der weiteren Entwicklung des *Schwermaschinen- und Anlagenbaus* zu.

Das ist notwendig, um die Entwicklung der Energiewirtschaft und der Kohleindustrie zu gewährleisten sowie Ausrüstungen zur verstärkten Gewinnung und Verarbeitung einheimischer Rohstoffe sowie von Sekundärrohstoffen bereitzustellen.

Durch Rationalisierung, weitere Spezialisierung und Konzentration sowie den Einsatz hochproduktiver Ausrüstungen ist in diesem Bereich die Produktion von Erzeugnissen der Zulieferindustrie sowie von Ausrüstungen für die Mechanisierung des innerbetrieblichen Transports und der Lagerwirtschaft in bedeutendem Maße weiterzuentwickeln. Es ist ein entscheidender Beitrag zur materiell-technischen Sicherung des Wohnungsbauprogramms zu leisten. Gleichzeitig hat der Schwermaschinen- und Anlagenbau anspruchsvolle Außenwirtschaftsaufgaben zu erfüllen und den Export von kompletten Anlagen zu erhöhen.

Im Maschinenbau sind die Aufgaben für die Wissenschaft und Technik in noch stärkerem Maße auf die Rationalisierung der technologischen Prozesse sowie die Neu- und Weiterentwicklung von Maschinen und Ausrüstungen und auf die Verbesserung der Materialökonomie zu konzentrieren. Hauptrichtungen bei der Weiterentwicklung der technologischen Prozesse sind:

- Energie-, material- und zeitsparende Urformverfahren,
- Anwendung moderner Umformverfahren,
- Erhöhung der Effektivität bei den spangebenden Verfahren,
- rationelle Oberflächen- und Behandlungstechnik,
- rationelle Füge- und Montageverfahren.